

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI
FAKULTA PEDAGOGICKÁ
KATEDRA NĚMECKÉHO JAZYKA

Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften
BAKALÁŘSKÁ PRÁCE

Pavlína Malá

Vedoucí práce: Mgr. Hana Menclová, Ph.D.

Plzeň 2016

WESTBÖHMISCHE UNIVERSITÄT IN PILSEN
PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften

Bachelorarbeit

Pavλίna Malá

Betreuerin: Mgr. Hana Menclová, Ph.D.

Pilsen 2016

ERKLÄRUNG

Tímto prohlašuji, že jsem bakalářskou práci vypracovala samostatně s použitím uvedené literatury a zdrojů informací.

Ich erkläre hiermit, dass ich meine Bachelorarbeit selbstständig mit Verwendung der angeführten Literatur und Informationsquellen ausgearbeitet habe.

Plzeň/Pilsen, den 30. 6. 2016

.....

vlastnoruční podpis/Unterschrift

Poděkování:

Tímto chci poděkovat Mgr. Haně Menclové, Ph.D. za pomoc při vedení mé bakalářské práce, za její profesionální přístup, užitečné rady a trpělivost.

Inhalt

1. Einleitung.....	7
2. Theoretischer Teil.....	8
2.1. Wortbildungsarten im Deutschen.....	8
2.2. Kurzwort.....	11
2.2.1. Die Begriffe Kurzwort und Abkürzung.....	12
2.2.2. Klassifikation nach Kobler-Trill.....	13
2.2.3. Klassifikation nach Fleischer, Barz, Schröder.....	18
2.2.4. Klassifikation nach Duden.....	20
2.2.5. Klassifikation nach Naumann.....	21
2.2.6. Potenzielle kommunikative Probleme mit Kurzwörtern.....	22
2.2.7. Funktionen der Kurzwörter.....	24
2.2.8. Wortbildungsaktivität der Kurzwörter.....	25
2.2.9. Sprachexterne Faktoren.....	25
3. Praktischer Teil.....	27
3.1. Charakteristik der Jugendzeitschriften.....	27
3.2. Multisegmentale Kurzwörter.....	28
3.3. Unisegmentale Kurzwörter.....	30
3.4. Partielle Kurzwörter.....	32
3.5. Zusammenfassung des praktischen Teils.....	37
4. Zusammenfassung.....	39
5. Resumé.....	40
6. Summary.....	41
7. Literaturverzeichnis.....	42
8. Anlagen.....	43

1. Einleitung

In der vorliegenden Bachelorarbeit beschäftigt sich die Autorin mit dem Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften. Sie hat dieses Thema ausgewählt, weil sie sich nicht nur für Linguistik, sondern auch für Publizistik interessiert und dieses Thema eine Kombination von beidem war. Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist die Beschreibung der Kurzwörter in diesen Texten, das bedeutet, in den ausgewählten Artikeln alle Kurzwörter zu finden, nach einer bestimmten Klassifikation zu beschreiben und Beispiele anzuführen.

Diese Bachelorarbeit ist in zwei Hauptteile gegliedert, in den theoretischen und den praktischen Teil. Der theoretische Teil besteht aus Beschreibung der Wortbildungsarten in der deutschen Sprache und danach mit Kurzwörtern selbst. Erstens werden die Begriffe Kurzwort und Abkürzung erklärt, danach werden die Klassifikationen von Kobler-Trill, Fleischer, Barz, Schröder, Duden und Naumann beschrieben. Der nächste Teil besteht aus den potentiellen kommunikativen Problemen der Kurzwörter, die grammatischer, orthographischer oder kommunikativer Art sein können. Die nächsten Kapitel umfassen die Funktionen der Kurzwörter, die Wortbildungsaktivität der Kurzwörter und die sprachexternen Faktoren, die an die Kurzwörter Einfluss haben. Der zweite Teil beginnt mit der Beschreibung der Jugendzeitschriften. Danach werden die aus den Jugendzeitschriften gefundenen Kurzwörter nach der Klassifikation von Fleischer, Barz und Schröder beschrieben, die konkreten Beispiele werden in einer Tabelle alphabetisch eingeordnet. Aus dieser Analyse wird die Zusammenfassung gezogen, damit es festgestellt wird, welches Typ der Kurzwörter erscheint in den Jugendzeitschriften am häufigsten.

2. Theoretischer Teil

Der theoretische Teil wird in zwei Kapitel geteilt. Der erste Teil besteht aus Beschreibung der Wortbildungsarten, die in der deutschen Sprache erscheinen, dazu werden die Publikationen Knaurs Grammatik der deutschen Sprache und Die Wortbildung des Deutschen von Elke Donalies verwendet. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Kurzwort. Erstens werden die Begriffe Kurzwort und Abkürzung unterscheiden, danach werden die Klassifikationen von verschiedenen Autoren beschreiben und die potenziellen kommunikativen Probleme erklärt. Das nächste Kapitel umfasst die verschiedenen Funktionen von Kurzwörtern. Der theoretische Teil endet mit der Wortbildungsaktivität der Kurzwörter und mit sprachexternen Faktoren, die die Kurzwörter beeinflussen.

2.1. Wortbildungsarten im Deutschen

Im Folgenden wird sich die Autorin mit Wortbildungstypen beschäftigen. In der deutschen Sprache gibt es nach Knaurs Grammatik der deutschen Sprache sechs Wortbildungstypen: Wortbildung durch Zusammensetzung (Komposition), Wortbildung durch Zusammenbildung, Wortbildung durch Ableitung (Derivation), Wortbildung durch Umbildung (Konversion), Wortbildung durch Terminologisierung und Wortbildung durch Kürzung.¹ Zu diesen Wortbildungstypen werden nach Donalies noch drei Typen ergänzt, und zwar Wortbildung durch Reduplikation, Wortbildung durch Kontamination (Wortkreuzung) und Wortbildung durch Zusammenrückung.²

Wortbildung durch Zusammensetzung (Komposition)

Bei der Zusammensetzung werden zwei oder mehrere Wörter, die selbstständig sind und eine Bedeutung tragen, zu einem neuen Wort verbunden, dieses Wort wird Kompositum oder zusammengesetztes Wort genannt. Die Bestimmung der Wortart und des Genus richtet sich beim zusammengesetzten Wort nach dem letzten Wort, dem sogenannten Grundwort.³ Die Wortbildung durch Zusammensetzung gehört zu den produktivsten bei den Substantiven.

¹Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knaur, 1992. S. 288-303.

²Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 88–93.

³Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knaur, 1992. S. 291.

Es gibt vier Arten der Zusammensetzung; das Kopulativkompositum (z. B.: *Schürzenkleid, Radiowecker, Dichterphilosoph*), das Determinativkompositum (z. B. *Haustür, Seidenlampenschirm, Männerdiskriminierungsbeauftragter*), das verdunkelte Kompositum (z. B. *Bräutigam, heute, Kichererbse*) und das Verstärkungskompositum (*blitzblank, mucksmäuschenstill, tagtäglich*).⁴

Wortbildung durch Zusammenbildung

Die neu entstandene Worteinheit, in der „die Wörter oder Gefüge, die nur syntaktisch zusammengehörende Verbindungen sind und noch nicht als Kompositum aufgefasst werden“⁵, die Grundlage von Ableitungen bilden. „Diese Wörter können wieder in ihren syntaktischen Teilen aufgelöst werden und das letzte Glied kann jedoch nicht allein stehen.

z. B.: *Frühaufsteher (= früh aufstehen)*
*augenfällig (= in die Augen fallen)*⁶

Wortbildung durch Ableitung (Derivation)

„Die Ableitung von Wörtern und damit das Entstehen neuer Wörter ist ein außerordentlich produktiver Prozess, der in unterschiedlicher Weise unsere Sprache verändert. Besonders Substantive, Verben und Adjektive werden abgeleitet und bilden Wortmaterial, das gebraucht wird, um die sich wandelnde Realität sprachlich abzubilden.“⁷

In der deutschen Sprache gibt es vier Ableitungstypen; Ableitung durch Vorsilben – Präfigierung (*Unglück, antrinken, verschieben*), Ableitung durch Nachsilben – Suffigierung (*Freundschaft, Interessenmäßig, Lebhaftigkeit*), Ableitung durch Ablaut (*singen: Gesang, Gesangverein, Sänger*) und Ableitung durch Konsonantenveränderung (*schneiden – geschnitten, ziehen - Zug*).⁸

⁴Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992. S. 292-259.

⁵Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992. S. 295.

⁶Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992. S. 295.

⁷Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992. S. 296.

⁸Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992. S. 299.

Wortbildung durch Umbildung (Konversion)

Die Umbildung bedeutet eine Überführung eines Worts in eine andere Wortart ohne Veränderung der Form, es werden drei Formen unterschieden, Überführung in ein Substantiv (z. B. *das Denken, die Gerade, das Blau*), in ein Verb (z. B. *pilgern, kacheln, kränkeln*) und in ein Adjektiv (z. B. *angst, gram, schade*).⁹

Wortbildung durch Terminologisierung

Bei den Termini können entweder Neologismen (Neuschöpfungen) oder Terminologisierung verwendet werden. Zu den Termini werden „bekannte und benutzte Wörter oder Wortzusammensetzungen der Gemeinsprache, die mit einer besonderen Bedeutung versehen werden.“¹⁰

Wortbildung durch Kürzung

Die Kurzwörter haben die gleiche Bedeutung wie das Ausgangswort und sie werden wegen der Sprachökonomie gebildet.¹¹ „Die Wortkürzung wurde als wirklich innovativen Teilbereich der Wortbildung im 19. und 20. Jahrhundert genannt. Bei der Kurzwortbildung kürzen Sprecherschreiber Wörter zu im Wesentlichen gleichwertigen Varianten. Kurzwörter sind immer Varianten zu weiterhin existierenden Langformen.“¹² In der allgemeinen Sprache kann passieren, dass das Kurzwort nicht mehr als Kurzwort aber als Vollwort wahrgenommen wird. Es ist nicht nötig den Ursprung des Initialkurzwortes zu kennen, weil die Bedeutung der verkürzten Form allgemein bekannt ist.

*z.B. Aids (acquired immunity deficiency system), NATO (North Atlantic Treaty Organization), Laser (light amplification by stimulated emission of radiation), Radar (radio detection and ranging)*¹³

⁹Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knaur, 1992. S. 301.

¹⁰Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knaur, 1992. S. 302–303.

¹¹Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knaur, 1992. S. 301.

¹²Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 139.

¹³Naumann, B.: *Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen*. 3. Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2000. S. 25.

Wortbildung durch Reduplikation

Bei der Reduplikation wird ein neues Wort (Kompositum) durch Doppelung desselben Wortes gebildet. Bei der Reduplikation wird sehr oft ein Vokalwechsel verwendet (z. B.: *Mischmasch, Tingeltangel*). Zu dieser Gruppe gehören die Onomatopoetika wie *Kuckkuck, Wauwau* nicht, weil sie einen lautmalerischen Ursprung haben und nicht aus den Wörtern gebildet werden.¹⁴

Wortbildung durch Kontamination / Wortkreuzung

Bei der Kontamination werden zwei Wörter ineinander verschachtelt. Am meisten wird dieser Wortbildungstyp bei Nomina, selten bei Verben und Adjektive verwendet.

*z.B.: Mammufant (Mammut + Elefant), Utopiate (utopische Opiate)*¹⁵

Wortbildung durch Zusammenrückung

In diese Gruppe werden die Wörter eingeordnet, deren Einheiten bei der Bildung zusammengerückt werden. Die Flexion innerhalb des Wortes bleibt unverändert.

*z.B.: Vergissmeinnicht, Möchtegern, das Am-Computer-Sitzen-Müssen, Das-darf-doch-nicht-wahr-sein*¹⁶

2.2. Kurzwort

Schon im Mittelalter war es sehr verbreitet, mit Hilfe von Abkürzungen Zeit zu sparen. Gegenwärtig gibt es in der deutschen Sprache mindestens 50 000 - 60 000 Kurzwörter und diese Anzahl nimmt ständig zu. Wegen der großen Anzahl können einige früher benutzte Kurzwörter nicht mehr verständlich sein oder sie können ihren Sinn und Zweck verfehlen, die früher benutzten Kurzwörter können mit anderen neuen Kurzwörtern ersetzt werden.¹⁷

„Die Kurzwörter sind immer Varianten zu weiterhin existierenden Langformen. Das unterscheidet sie von allen anderen Wortbildungsprodukten: das Kurzwort und auch seine

¹⁴Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 88.

¹⁵Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 89.

¹⁶Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 93.

¹⁷Koblichke, H.: *Großes Abkürzungsbuch*. 4. Auflage. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1985. S.2.

Langform existieren parallel im Wortschatz.“¹⁸ Das Kurzwort hat dieselben grammatischen Eigenschaften wie die nicht verkürzte Form, eine Ausnahme bilden die Pluralendungen und das Genus, die Endung –s haben fast alle Kurzwörter aber bei einigen verkürzten Formen unterscheidet sich das Genus von der Vollform (das Info gegenüber die Information). Die Kurzwörter können metonymisiert werden (z. B.: *BMW – Bayerische Motorenwerke (als Betrieb) gegenüber BMW (als Produkt, Fahrzeug) – Ich fahre einen BMW*), in diesem Beispiel geht es nicht um Wortbildung, sondern um sekundäre Bedeutungsänderung. Die Kurzwörter können sich von den Vollformen in der stilistischen Ebene unterscheiden (z. B.: *Prof – diese Form ist umgangssprachlich gegenüber dem offiziellen Professor*).¹⁹

2.2.1. Die Begriffe Kurzwort und Abkürzung

Im Jahre 1977 wurde eine Abhandlung über Kürzungsverfahren von Günter Bellmann veröffentlicht. Bellmann beschäftigt sich in dieser Arbeit auch mit Kurzwörtern und Abkürzungen. Er beschreibt „die Abkürzungen als nur geschriebene und Kurzwörter als eine graphisch als auch phonetisch zu realisierende lexikalische Einheit.“²⁰

Im Jahre 1978 wurde eine Dissertation zu Kurzwörtern von Vieregge veröffentlicht. Vieregge hat sich in seiner Dissertation mit Sprachgebrauch der Kurzwörter beschäftigt, er hat auch Geschichte und Vorkommen der Kurzwörter, auch Kategorisierung, Flexionsmorphologie und Wortbildungsmöglichkeiten erwähnt.

Schmitz hat in seiner Arbeit aus dem Jahr 1982 die Abkürzungen und Kurzwörter in zwei Muster geteilt, erstes Muster beschäftigt sich mit der Bildung und das zweite mit der morphologischen Einteilung, mit diesem Muster wurde nicht mehr gearbeitet, weil es nicht übersichtlich ist.

Zwanzig Jahre später hat Hofrichter eine ausführliche Untersuchung zu Kurzformen herausgegeben. In dieser Arbeit wurde nicht zwischen den Begriffen Abkürzung und Kurzwort unterschieden, die Abkürzungen dienen als Oberbegriff für alle gekürzten Formen. In der nächsten Abhandlung von Schröder (1985) werden auch mit dem Begriff Abkürzung alle Kurzformen bezeichnet.

¹⁸Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 139.

¹⁹Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 139-140.

²⁰Steinhauer, A. *Sprachökonomie durch Kurzwörter: Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation*. 1. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000. S. 18.

Die nächste sich mit den Kurzwörtern beschäftigende Arbeit wurde im Jahre 1989 von Greule geschrieben. Diese Arbeit beschäftigt sich mit Einteilung in Kurzwörter und Abkürzungen. Greule beschäftigt sich mit sogenannten Segmenten, die den Typ der Kurzform bestimmen, die Segmente können Buchstaben oder Morpheme sein.

Im Jahre 1994 hat Kobler-Trill eine ausführlichste Veröffentlichung zum Thema Kurzwörter geschrieben. Die Klassifikation der Kurzwörter, die sich in dieser Dissertation erschienen ist, wurde in dieser Bachelorarbeit beschrieben.²¹

Unterschied zwischen Kurzwörter und Abkürzungen

Der Unterschied zwischen den Kurzwörtern und Abkürzungen besteht in der Aussprache, ein Kurzwort wird in der verkürzten Form geschrieben und auch gesprochen, das Kurzwort hat ein bestimmtes Genus und ist flektierbar, im Gegenteil dazu werden die Abkürzungen in der verkürzten Art geschrieben, als graphische Symbole, aber sie werden als das nicht verkürzte Wort ausgesprochen: z. B. (*zum Beispiel*), *ca. (circa)*, *usw. (und so weiter)*, *ggf.(gegebenenfalls)*, *etc. (et cetera)*.²²

2.2.2. Klassifikation nach Kobler-Trill

Die wichtigste Rolle bei der Klassifikation der Kurzwörter spielt die Zahl der Segmente der Kurzwörter.²³ Die Kurzworttypen können nach der Anzahl und Art der beibehaltenen Segmente unterschieden werden. Nach der Anzahl ihrer Segmente unterscheiden sich die aus mehreren Segmenten der Vollform bestehenden Kurzwörter – multisegmentale Kurzwörter (z. B. *Kripo = Kriminalpolizei*), die aus einem einzigen Segment der Vollform bestehenden Kurzwörter – unisegmentale Kurzwörter (z. B. *Krimi – Kriminalroman/ -film*) und die partiellen Kurzwörter, diese Kurzwörter bestehen aus einem gekürzten Teil und aus einem nicht veränderten Teil der Vollform (z. B. *H-Milch – haltbare Milch*).²⁴

²¹Steinhauer, A. *Sprachökonomie durch Kurzwörter: Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation*. 1. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000. S. 18-24.

²²Steinhauer, A. *Sprachökonomie durch Kurzwörter: Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation*. 1. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000. S. 14.

²³Kobler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 21.

²⁴Fleischer, W., Barz, I., Schröder, M. *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Auflage. Boston: De Gruyter, 2012. S. 277.

Multisegmentale Kurzwörter

Die multisegmentalen Kurzwörter bestehen aus mehreren Segmenten, die im Basislexem nicht zusammenhängen. In den meisten Fällen werden sie aus Anfängen von Basis-Morphemen gebildet. Diese Kurzwörter können nach der Größe und Art der Segmente geteilt werden.²⁵

a) Initialkurzwörter

Bei den Initialkurzwörtern entsprechen die Segmente den Anfangsbuchstaben (Initialen). Sie können auch Buchstabenwörter oder Akronyme genannt werden. Zu den häufigsten gehören die Initialkurzwörter, die aus drei Buchstaben gebildet werden.²⁶

Nach der phonetischen Umsetzung können sie weiter gegliedert werden:

a. Initialkurzwörter mit Aussprache mit dem sogenannten Buchstabennamen

„Kurzwörter, bei denen ungewöhnlicherweise die einzelnen Buchstaben mit ihrem alphabetischen Buchstabennamen genannt werden.“²⁷

z. B.: LKW (Lastkraftwagen; als El – K- V aussprechen), ARD (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands), ASG (Adalbert-Stifter-Gymnasium), ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen), DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)

b. Initialkurzwörter mit Aussprache nach dem Lautwert ihrer Buchstaben

„Kurzwörter, die wie andere Wörter auch mit dem Lautwert der einzelnen Buchstaben ausgesprochen werden.“²⁸

z. B.: TÜV (Technischer Überwachungs-Verein, als tüt aussprechen), APO/Apo (Außerparlamentarische Opposition), DARA (Deutsche Agentur für Raumfahrtsangelegenheiten), DIN (Deutsche Industrienorm), Emnid (Erforschung der öffentlichen Meinung, Marktforschung, Nachrichten- und Informationsdienst), Ufo (unbekanntes Flugobjekt)

²⁵Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 22.

²⁶Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 146.

²⁷Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 81.

²⁸Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 81.

b) Silbenkurzwörter

„Bei den Silbenkurzwörtern entspricht jedes Kurzwort-Segment genau einer Kurzwort-Silbe“²⁹

z. B.: *Fuzo (Fußgängerzone), Kripo (Kriminalpolizei), Schupo (Schutzpolizei), Gestapo (Geheime Staatspolizei), Stuka (Sturzkampfflugzeug)*

c) Mischkurzwörter

Die Mischkurzwörter bilden die Kurzwörter, die sich nicht in den oben genannten Gruppen einordnen lassen.

z. B.: *Gema/GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und Vervielfältigungsrechte; dieses Beispielwort besteht aus der Kurzwortsilbe (ge) und den Initialen (m, a)*

Arfu (Arbeitsgemeinschaft für Unterhaltungs- und Tanzmusik), Argo (Arbeitsgemeinschaft der Fachverbände des Ofensetzer und Keramik-Handwerkers), Degussa (Deutsche Gold- und Silberscheidenanstalt), Agla (Ausgleichsamt für fehlende und überzählige Sendungen)³⁰

Unisegmentale Kurzwörter

Die unisegmentalen Kurzwörter bestehen aus einem zusammenhängenden Teil des Basislexems. Auch die unisegmentalen Kurzwörter können weiter gegliedert werden, nach der Position des verbleibenden Segments gliedert man die Kurzwörter in:

a) Anfangssegmente – Kopfwörter, Kopfformen, Anfangsformen

In diese Gruppe gehören die Kurzwörter, die aus dem Anfang ihrer Langform gebildet werden. Alle Langformen dieser Kurzwörter sind Nomina (entweder Simplicia – *Abitur*, Komposita – *Hochdruckgebiet*, Derivate – *Demonstration* oder Phrasen – *Zoologischer Garten*). Die Kurzwörter die durch diese Kürzung entstehen, bilden die Pluralformen mit Endung –s (*Infos, Unis*).³¹

²⁹Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 22.

³⁰Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 22.

³¹Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 141.

b) Endsegmente – Endwörter, Schwanzwörter, Schwanzformen

In diese Gruppe gehören die Kurzwörter, die aus dem Ende ihrer Langform gebildet werden.

Diese Gruppe ist nicht so umfangreich wie die erste, hier werden nur wenige Beispiele eingeordnet (*Cello – Violoncello, Bus – Omnibus, Rad – Fahrrad, Bahn – Eisenbahn, Tina – Christina*).³²

c) Mittelsegmente – Rumpfwörter

In diese Gruppe gehören die Kurzwörter, die aus der Mitte ihrer Langform gebildet werden.³³

Die Kürzung auf die Mitte der Langform kommt nur selten vor, und vor allem bei Vornamen. (*Lisa – Elisabeth, Basti – Sebastian, Resi – Theresia*)³⁴

„Innerhalb der Kopfwörter und Endwörter ergibt sich noch eine weitere Differenzierung, wenn man beachtet, ob die Teile, die im Kurzwort erhalten bleiben, freien Morphemen entsprechen oder nicht.“³⁵ In dieser Teilung geht es um die morphologische Struktur, die das Kurzwortsegment hat.

Kopfwörter

1. Kurzwortsegment ist homonym mit freiem Morphem

Die gleichlautenden freien Morpheme erhalten die Kopfwörter wie *Hoch* (*Hochdruckgebiet*) und *Ober* (*ursprünglich Oberkellner*).

2. Kurzwortsegment ist Teil des Morphems

Diese Kurzwörter sind häufig umgangssprachlich.

Die Morphemteile erhalten die Kurzwörter wie *Abi* (*Abitur*), *Demo* (*Demonstration*), *Labor* (*Laboratorium*), *Uni* (*Universität*), *Prof* (*Professor*), *Bib* (*Bibliothek*).

³²Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 142.

³³Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005. S. 143.

³⁴Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 21.

³⁵Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 65.

Endwörter

1. Kurzwortsegment ist polysem

Diese Kurzwörter haben nicht die gleiche semantische Äquivalenzbeziehung zum Vollform, weil die Kurzwörter wie *Rad (Fahrrad)* und *Ring (Fingerring)* sich von der Vollform stark unterscheiden. Diese Kurzwörter dienen als feste Prägungen in der allgemeinen Sprache wie *Platte (Schallplatte)*.

2. Kurzwortsegment ist Teil des Morphems

In dieser Gruppe werden nur zwei Kurzwörter wie *Bus (Omnibus)* und *Cello (Violoncello)* eingeordnet. Neben diesen Kurzwörtern besteht diese Gruppe noch aus den Vornamenkürzungen wie *Thea (Dorothea)* und *Achim (Joachim)*.

Rumpfwörter

- Diese Kurzwörter werden in der deutschen Sprache nur von Personennamen gebildet und sie bestehen nur aus einem Morphemteil. (*Lisa - Elisabeth*)³⁶

Partielle Kurzwörter

Als partielle Kurzwörter werden die Kurzwörter genannt, deren letzter (in der Regel zweiter) Teil ungekürzt bleibt. Sie werden nach der morphologischen Struktur, die der gekürzte Teil hat, in vier Gruppen geteilt.

1. Gekürzter Teil besteht aus einer Initiale

z. B.: *U-Bahn (Untergrund-Bahn)*, *O-Saft (Orangensaft)*, *U-Haft (Untersuchungshaft)*,
V-Mann (Verbindungsmann)

2. Gekürzter Teil besteht aus mehreren Initialen

z. B.: *FH-Tür (Feuerhemmende Tür)*, *NE-Metalle (Nichteisenmetalle)*, *SB-Laden (Selbstbedienungsladen)*

³⁶Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 65-69.

3. Gekürzter Teil besteht aus den silbenfähigen Elementen
z. B: *Schukostecker (Schutzkontakt-Stecker), Bubabus (Bundesbahnbus)*
4. Gekürzter Teil besteht aus einem größeren Element
z. B: *Rehaklinik (Rehabilitationsklinik), Rehazentrum (Rehabilitationszentrum), Dispokredit (Dispositionscredit), Pauschbetrag (Pauschalbetrag).*³⁷

2.2.3. Klassifikation nach Fleischer, Barz, Schröder

Die nächste Klassifikation, die in dieser Bachelorarbeit besprochen wird, wird von drei Autoren – Fleischer, Barz, Schröder verfasst. Sie benutzen auch die Termini: multisegmentale Kurzwörter, unisegmentale Kurzwörter und partiellen Kurzwörter. In Folgenden werden diese Kurzwörter beschrieben.

Multisegmentale Kurzwörter

Weiter können die multisegmentalen Kurzwörter in zwei Gruppen gegliedert werden, nach Art und nach ihrer Aussprache, diese Gruppen gliedern sich weiter.

a) nach Art

a. Buchstabenkurzwörter

Die Buchstabenkurzwörter werden aus den Buchstaben der Vollform oder aus den Lauten der Vollform gebildet.

DPD (Deutscher Paketdienst), SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), ARD (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland), ACSD (Atom-Chemischer Schutzdienst)

b. Silbenkurzwörter aus silbenartigen Segmenten

Die Silbenkurzwörter werden aus Silben der Vollform oder aus den Silbenresten der Vollform gebildet.

Schiri (Schiedsrichter)

c. Silbenkurzwörter aus Silben

Kripo (Kriminalpolizei), Kita (Kindertagesstätte), Stabi (Staatsbibliothek)

d. Mischkurzwörter

Die Mischkurzwörter werden aus den vorher genannten Gruppen gebildet.

³⁷Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 69-73.

Azubi (Auszubildender), amades (Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache)

b) nach ihrer Aussprache

- a. lautiert: z. B.: *Fuzo = Fußgängerzone*
- b. buchstabiert: z. B. *IRK = Internationales Rotes Kreuz*
- c. sowohl lautiert als auch buchstabiert: z. B. *FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)*.³⁸

Unisegmentale Kurzwörter

Diese Gruppe von Kurzwörtern wird auf ein kontinuierliches Segment der Vollform reduziert. Sie werden nach der Segmentposition in zwei Gruppen unterschieden. Die erste Gruppe bilden die Anfangssegmente bzw. Kopfwörter, die zweite Endsegmente bzw. Schwanzwörter.

1. Anfangssegmente

Diese Gruppe bilden vor allem Appellativa.

z. B. Abo (Abonnement), Akku (Akkumulator), Demo (Demonstration), Info (Information)

2. Endsegmente

z. B. Bus – Omnibus, Cello – Violoncello, Rad – Fahrrad, Bahn – Eisenbahn

In die Gruppe unisegmentaler Kurzwörter gehören die gekürzten Formen der Vornamen.

1. Die Vornamen, die aus den Anfangssegmenten gebildet werden. (*z. B. Max – Maxmilian, Ben – Benjamin/Benedict, Jenny - Jennifer*)
2. Die Vornamen, die aus den Endsegmenten gebildet werden. (*z. B. Achim – Joachim, Tina – Martina/Christina*)
3. Die Vornamen, die aus den mittleren Bestandteilen der Segmente gebildet werden. (*z. B. Lisa - Elisabeth*)
4. Die Vornamen, die entweder aus den Anfangssegmenten oder aus den Endsegmenten gebildet werden. (*z. B. Bert – Robert/Berthold*)³⁹

³⁸Fleischer, W., Barz, I., Schröder, M. *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Auflage. Boston: De Gruyter, 2012. S. 278.

³⁹Fleischer, W., Barz, I., Schröder, M. *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Auflage. Boston: De Gruyter, 2012. S. 277 - 280.

Partielle Kurzwörter

Die partiellen Kurzwörter bilden die letzte Gruppe. Die partiellen Kurzwörter bestehen aus einem gekürzten und einem unveränderten Teil der Vollform. Die partiellen Kurzwörter können in drei Gruppen gegliedert werden:

- a) der auf eine Initiale gekürzte Teil

z.B.: U-Bahn (Untergrundbahn), U-Haft (Untersuchungshaft), Ü-Wagen (Übertragungswagen)

- b) der auf mehrere Initialen gekürzte Teil

z.B.: US-Amerikanerin (United States Amerikanerin), SB-Laden (Selbstbedienungsladen), HNO-Ärztin (Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde - Ärzten)

- c) die silbenähnliche Segmente

z.B.: Schukostecker (Schutzkontaktstecker), Vokuhila-Frisur (Vorne-kurz-hinten-lang-Frisur)⁴⁰

2.2.4. Klassifikation nach Duden

In dem im Jahre 1998 herausgegeben Duden wurde mit drei Gruppen von Kurzwörtern gearbeitet, Kopfformen, Endformen und Klammerformen. Im Jahre 2009 wurde eine neue Auflage des Dudens herausgegeben, dort beschäftigt sich der Autor schon mit den Termini: multisegmentale Kurzwörter, unisegmentale Kurzwörter und partielle Kurzwörter.

Kopfformen

Die Zusammensetzungen, die häufig vorgeprägt werden, können verkürzt werden. Sie haben dasselbe Genus wie das Ausgangswort.

z. B. das Kilo (das Kilogramm), der Vize (der Vizepräsident), das Super (das Superbenzin)

Die Fremdwörter, die mehr als drei Silben haben, werden vor allem in der gesprochenen Sprache verkürzt.

z. B. Labor (Laboratorium), Foto (Fotografie), Uni (Universität)

Die Vornamen werden in der gesprochenen Sprache verkürzt.

z. B. Uli (Ulrich), Rosi (Rosemarie)

⁴⁰Fleischer, W., Barz, I., Schröder, M. *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Auflage. Boston: De Gruyter, 2012. S. 279.

Endformen

Die Endformen bildet nur der zweite Teil des Kompositums. Diese Wortbildungsart kann benutzt werden, wenn das Bestimmungswort aus dem vorangehenden Text bekannt ist.

z. B. *Bahn (Eisenbahn), Rad (Fahrrad)*

Manche Kurzwörter werden feste Prägungen in dem allgemeinen Sprachgebrauch.

z. B. *Schirm (Regenschirm), Bus (Omnibus), Pille (Antibabypille), Platte (Schallplatte)*

Klammerformen

Bei den Komposita, die drei Glieder haben, kann das Mittelglied ausfallen.

z. B. *Gleiskolonne (Gleisbakolonne), Fernamt (Fernsprechamt), Pfeffernüsse (Pfefferkuchennüsse), Biergaul (Bierwagengaul)*⁴¹

2.2.5. Klassifikation nach Naumann

Nach der Beschreibung der Klassifikation von Kobler-Trill, von Fleischer, Barz, Schröder und von Duden, wird noch eine Klassifikation von Naumann hinzugefügt, weil sie eine andere Perspektive benutzt um die Kurzwörter zu klassifizieren. Naumann beschäftigt sich mit zwei neuen Termini, den linksseitigen und rechtsseitigen Kurzwörtern. In der Regel geht es um den verbleibenden Teil des Kurzwortes, ob es auf den rechten, bzw. linken Teil gekürzt wird, mit den Termini von oben genannten Klassifikationen: Anfangssegmente / Endsegmente bzw. Kopfformen / Endformen.

Linksseitige Kurzwörter: *Ober (Oberkellner), Auto (Automobil), Foto (Fotografie), Uni (Universität), Info (Information)*

Rechtsseitige Kurzwörter: *Bahn (Eisenbahn), Schirm (Regenschirm), Platte (Schallplatte), Cello (Violoncello), Bus (Omnibus), Rad (Fahrrad)*

Naumann erwähnt, dass auch die Kombinationen von linksstehenden und rechtsstehenden Kurzwörter möglich sind (*Krad – Kraftrad, Smog – smoke + fog*).⁴²

⁴¹Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 6. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 1998. S. 422–424.

⁴²Naumann, B.: *Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen*. 3. Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2000. S. 25-26.

2.2.6. Potenzielle kommunikative Probleme mit Kurzwörtern

In der deutschen Sprache können einige Schwierigkeiten bei der Verwendung von Kurzwörtern auftreten, sie können entweder grammatischer, orthographischer oder kommunikativer Art sein.

Grammatische Probleme

Zu den grammatischen Problemen gehört sicherlich die Pluralbildung, bei den unisegmentalen Kurzwörtern (z. B. *Profs, Abis*) ist nur die Nullendung oder die s-Endung möglich, aber bei den Buchstabenkurzwörtern ist die Pluralbildung umstritten.

Beispielsweise in der Vollform von *Maschinengewehre* ist die Pluralendung –e, während in der gekürzten Form *MG* die Pluralendung –s steht.

Das Genus in der gekürzten Form ist gleich wie in der unverkürzten Form (*der Kat – der Katalysator, die SPF – die Partei, das AKW- das Werk*). Der Auftritt der Abweichungen ist selten (*das Foto – die Fotografie, das Litho – die Lithografie*). Bei der Genussbestimmung der Wörter aus Englischen erscheinen Probleme, wenn das englische Wort kein deutsches Äquivalent hat, weil die Übersetzung als Muster dient (*der / das FBI – Federal Bureau of Investigation*). „Als eine Art Hilfe für den grammatischen korrekten Gebrauch des Kurzwortes wird gelegentlich die Bildung eines Kompositums genutzt, dessen Zweitglied die Kurzwortbedeutung partiell tautologisch wieder aufnimmt und das Genus des komplexen Wortes erkennen lässt“⁴³ (*die PIN-Nummer – personal identification number - Nummer*).⁴⁴

„Für die Deklination der Kurzwörter gelten die Regel der jeweiligen vom Genus bestimmten Flexionklasse.“⁴⁵ Bei Genitiv Singular der Maskulina oder Neutra kann die Endung –s ausgelassen werden (*des LKW / des LKWs, des Trafo / des Trafos*).⁴⁶

Orthographische Probleme

Zu den orthographischen Problemen gehört die Kleinschreibung und die Großschreibung der verkürzten Formen, ob die Punkte als Auslassungszeichen gesetzt werden sollen, ob die Adjektive, die aus Kurzwörtern gebildet wurden, zu Ableitungen oder zu Komposita gehören sollen.

⁴³ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736.

⁴⁴ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736.

⁴⁵ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736.

⁴⁶ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736.

Im Folgenden wird die Großschreibung und Kleinschreibung der Kurzwörter beschrieben. Die unisegmentalen Kurzwörter werden geschrieben, wie der entsprechende Teil des unverkürzten Teils (Info - Information). Bei den Buchstabenkurzwörtern gibt es keine verbindliche Regel, wie sie schreiben, dort gibt es die Schwankung zwischen Großschreibung und Kleinschreibung (*TÜV, Tüv; UFO, Ufo* – beide Varianten sind möglich) und manchmal ist die Punktierung problematisch (*Mitglied des Bundes kann entweder als M. d. B oder als MdB geschrieben werden*). Bei der Großschreibung und Kleinschreibung der Kurzwörter, die als syntaktische Fügungen gelten, werden die Buchstaben in derselber Form, wie in der unverkürzten Form, geschrieben (*GmbH – Gesellschaft mit beschränkter Haftung, DaF – Deutsch als Fremdsprache, GfdS – Gesellschaft für deutsche Sprache*). Sie können mit bestimmten Wirkungsabsichten anders verkürzt werden (*ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, dpa – Deutsche Presse-Agentur*). Die Kurzwörter, die aus Komposita gebildet werden, haben alle Segmente großgeschrieben (*UB – Universitätsbibliothek, BLZ - Bankleitzahl*), die Großschreibung kann schwanken (*LKW, Lkv – Lastkraftwagen, BaföG, BAföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz*). Bei den zweigliedrigen Kurzwörtern, die aus einem ungekürzten und einem gekürzten Teil bestehen, muss zwischen diesen Teilen ein Bindestrich stehen (*UKW-Sender, Fußball-WM*), es gilt auch, wenn das unverkürzte Wort Adjektiv oder Verb ist (*DGB-eigen, EDV-gerecht, US-geführt*).⁴⁷

Kommunikative Probleme

Zu den kommunikativen Problemen gehört die Unverständlichkeit einiger Kurzformen.⁴⁸ Einige Kurzwörter können für die Personen, die die Vollform nicht kennen, unverständlich sein, das passiert vor allem bei den Kurzwörtern aus den Fachbereichen (*Beispiele aus dem militärischen Bereich: der K-Wert – Wärmedurchgangskoeffizient, die Flak – die Fliegerabwehrkanone*). Bei einigen Gruppen von Menschen kann die Unverständlichkeit der Kurzwörter absichtlich verwendet werden, damit nur die Angehörigen diesen Kurzwörtern verstehen. Das nächste kommunikative Problem ist, dass einige Kurzwörter nicht eindeutig sind. Das Kurzwort *KV* kann neun und zwanzig Auflösungen haben, z. B. *Krankenversicherung*,

⁴⁷ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 735-736.

⁴⁸ Steinhauer, A. *Sprachökonomie durch Kurzwörter: Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation*. 1. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000. S. 42-51.

*Kassenärztliche Vereinigung, Kreisverband, Kunstverein, Kaufvertrag, kriegsverwendungsfähig usw.*⁴⁹

2.2.7. Funktionen der Kurzwörter

Die wichtigste Funktion der Kurzwörter ist sprachliche Ökonomie und Univerbierung, bei der sprachlichen Ökonomie sollen die längeren Wörter verkürzt werden um den Platz zu sparen. Es wird vorausgesetzt, dass das Kurzwort für die Rezipienten bekannt ist.

Weitere Funktion der Kurzwörter ist, mit deren Hilfe neue Wortbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. „Die Univerbierung von Wortgruppen in entsprechenden Kurzwörtern ermöglicht es, dass diese Kurzwörter nun in Wortbildungskonstruktionen eingehen. Für das ungekürzte Wortgruppenlexem ist das nicht möglich (*FAZ-Redakteur gegenüber *Frankfurter-Allgemeine-Zeitungs-Redakteur*), aber auch Wortbildungskonstruktionen mit solchen Kurzwörtern, deren Basislexem ein einzelnes Wort ist (*PLZ - Postleitzahl*), können übersichtlicher sein als eine Konstruktion mit dem entsprechenden Basislexem (*PLZ-Verzeichnis gegenüber Postleitzahlenverzeichnis*).“⁵⁰ In manchen Fällen wird die Ableitung benutzt, bei Substantiven ist es die Endung *-(l)er*, die zur Bezeichnung von Personen oder Mitglieder dienen, bei dieser Wortbildung entsteht Analogie.

z.B.: PJ – Praktisches Jahr (letztes Jahr des Medizinstudiums)

PJler – der Medizinstudent, der das PJ absolviert

in gleicher Weise: AiPler – Arzt im Praktikum

Die Kurzwörter, die nicht übersetzt werden, können „die Beschäftigung mit dem bezeichneten Sachverhalt in der nicht fachgebundenen Kommunikation“⁵¹ erleichtern (*Aids – acquired immune deficiency syndrom, SARS – Severe Acute Respiratory Syndrome / schweres akutes respiratorisches / respiratives Syndrom*), trotzdem die deutsche Übersetzung bekannt ist, wird die verkürzte Form in der nicht fachgebundenen Kommunikation wegen der leichteren Aussprache und Schreibung bevorzugt, mit Hilfe der verkürzten Formen können neue Wörter gebildet werden (z. B. *DNA-Analyse, DNA-Fingerprinting*), was mit der Vollform nicht möglich wäre. (*ZDF-Programm - *Zweites-Deutsches-Fernseher-Programm*).

⁴⁹Steinhauer, A. *Duden - Das Wörterbuch der Abkürzungen: Über 50.000 nationale und internationale Abkürzungen und Kurzwörter mit ihren Bedeutungen*. 5. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2005. S. 13.

⁵⁰Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 190.

⁵¹Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 738.

Die Kurzwörter können bei den Wortspielen benutzt werden. „Sie werden oft im Sinne einer leichten Einprägsamkeit und / oder auch wegen möglicher evaluativer Assoziationen absichtlich homonym zu usuellen Wörter geprägt“⁵² (z. B. *Zeitschrift Obst – Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie, ERASMUS – European Community Action Scheme for the Mobility of University Students*).

Eine große Rolle spielen die Kurzwörter in der Internet-Kommunikation und Handy-Kommunikation, in der nicht nur Wörter oder Wortverbindungen, sondern auch Sätze verkürzt werden. (z. B. *MfG- mit freundlichen Grüßen, CU L&R – see you later*).⁵³

2.2.8. Wortbildungsaktivität der Kurzwörter

„Kurzwörter sind hochgradig kompositionsaktiv, ihre Derivationsaktivität dagegen ist auf wenige Modelle beschränkt.“⁵⁴ Die Wortbildungsarten, die mit Kurzwörtern benutzt werden können, sind die verbale Konversion, Komposition und Derivation.

- Wortbildung durch verbale Konversion
z. B. *simsen (eine SMS schicken), tüven (Qualität oder Sicherheit prüfen)*
- Wortbildung durch Komposition
als Erstglied (z. B. *CIA-Agent, SPD-Abgeordneter*)
als Zweitglied (z. B. *Ich-AG, Ein-Mann-GmbH, Reality-TV*)
als Kombination mit anderen Kurzwörtern (z. B. *CD-ROM, IBM-PC, SPD-MdB*)
- Wortbildung durch Derivation
mit Suffix –ler (z. B. *ABMler, FKKler*)
mit Suffixen –o, -l bezeichnen sie Personen (z. B. *Student – Stud-i, Alkoholiker –Alk-i, Anarchist – Anarch-o*) oder Gegenstände (z. B. *Kugelschreiber – Kuli, Trabant - Trabbi*)⁵⁵

2.2.9. Sprachexterne Faktoren

In diesem Kapitel wird sich die Autorin mit den sprachexternen Faktoren beschäftigen, die auf die Kurzwörter Einfluss haben. Sie werden in zwei Gruppen geteilt, die erste Gruppe wird als Fremdsprachiger Faktor und die zweite als Sozio-kultureller Faktor benannt. Die fremdsprachigen Faktoren sind die Faktoren, die auf die in unserem Fall deutsche Sprache einen Einfluss haben. Ab 1945 hat die englische Sprache den größten Einfluss bei Entstehung

⁵² Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 739.

⁵³ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 739.

⁵⁴ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736.

⁵⁵ Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. S. 736–737.

neuer Kurzwörter, das kann auch dank der internationalen Dominanz der Englischen verurteilt werden. Die fremdsprachigen Faktoren beeinflussen auch die besondere Funktion der Kurzwörter als Internationalismen, die aus der englischen Sprache in die deutsche Sprache in ihrer nicht übersetzten Form übernommen werden. Die zweite Gruppe bildet der sozio-kulturelle Faktor, „man kann auch gesellschaftliche Entwicklungen als einen Hintergrund für sprachliche Veränderungen ansehen.“⁵⁶ Vor allem erweitern die Kurzwörter, vor allem die Initialkurzwörter, den Wortschatz im Bereich der Naturwissenschaft, im Bereich der Technik, im Bereich der Politik und im Bereich der Wirtschaft (z.B.: *Akku – Akkumulator, Tacho – Tachometer, Dia – Diapositiv, BNG – Bundesnachrichtendienst, FPÖ – Freiheitliche Partei Österreichs*). Wahrscheinlich wird das häufige Vorkommen der verkürzten Formen in diesen Bereichen dadurch verursacht, dass diese Kurzwörter in der Alltagskommunikation der Gesellschaft sehr oft verwendet werden.⁵⁷

Nach der Charakteristik der Kurzwörter im theoretischen Teil beschäftigt sich die Autorin im Folgenden mit dem praktischen Teil, konkret mit den ausgewählten Jugendzeitschriften, in denen sie die Kurzwörter findet und nach der Klassifikation von Fleischer, Barz und Schröder in der Gruppen einordnet.

⁵⁶ Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 199.

⁵⁷ Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994. S. 199-203.

3. Praktischer Teil

Der praktische Teil beschäftigt sich mit der Analyse der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften. Die Analyse umfasst einhundertelf Kurzwörter, die in den Zeitschriften Bravogirl und Inside gefunden werden. In dem praktischen Teil begann die Autorin damit, dass sie aus den Zeitschriften alle Kurzwörter herausgeschrieben hat, danach hat sie die Vollformen mit Hilfe der Webseite www.abkürzung.info gefunden, um sie richtig zu verstehen. Bei den Kurzwörtern wurde analysiert, wie häufig sie sich in den Texten befinden. Aber das Wichtigste in dieser Bachelorarbeit war, die gefundenen Kurzwörter in Gruppen auszuteilen. Die Autorin entscheidet sich die Kurzwörter nach Fleischer, Barz und Schröder zu gliedern. In dem theoretischen Teil wurde gesagt, dass diese Autoren die Kurzwörter nach der Zahl der Segmente in drei Gruppen klassifizieren: die multisegmentale Kurzwörter, die unisegmentale Kurzwörter und in die partielle Kurzwörter. In den Zeitschriften wurden Beispiele für jede Gruppe gefunden. Im Folgenden wird sich die Autorin erstens mit der Charakteristik der Jugendzeitschriftenbeschäftigten, danach beschreibt sie die gefundenen Kurzwörter und ihre Klassifikation.

3.1. Charakteristik der Jugendzeitschriften

Die Jugendzeitschriften gehören zur Freizeitlektüre. Die Leser der Jugendzeitschriften sind vor allem Mädchen, darum können sie auch Mädchenzeitschriften genannt werden. „Die Themen wiederholen sich, sie entwickeln sich schnell weiter, sind immer aktuell.“⁵⁸ Sie sind in allen Jugendzeitschriften sehr ähnlich: Musik, Film, Kleidung, nützliche Tipps für Alltagsleben, Körperpflege und Horoskope. Die Fotos und Bilder überwiegen in diesen Zeitschriften den Text und Artikel. Den Inhalt bilden vor allem aktuelle Reportagen, Nachrichten und Berichte aus verschiedenen Bereichen, vor allem aus dem Leben berühmter Persönlichkeiten. Was die Sprache betrifft, in Jugendzeitschriften erscheinen viele Anglizismen (*Beauty, Food, Fun, must-have*), Bewertungen (*Traumhaft schöne Haut, Superedles Medaillon fürs Handy*) und Wortspiele (*so l(i)ebt Leo DiCaprio, Hat sich Solange Knowles unter den Augen mit Mehl geschminkt, oder was?*).⁵⁹

⁵⁸Taberyová, J. Sprache der Jugendzeitschriften versus Jugendsprache. Brno, 2009. Diplomová práce. Masarykova univerzita, Filozofická fakulta. S. 13.

⁵⁹Taberyová, J. Sprache der Jugendzeitschriften versus Jugendsprache. Brno, 2009. Diplomová práce. Masarykova univerzita, Filozofická fakulta. S. 13-20.

Die ausgewählten Zeitschriften, Bravogirl und Inside, entsprechen völlig dem oben Gesagten. Die Themen, die in diesen Zeitschriften erscheinen, sind sehr ähnlich. Die beiden Zeitschriften orientieren sich vor allem an die Promis, vor allem an ihr Leben und an den Kleidungsstil. Die Rubriken, die in Bravogirl erscheinen, sind In & Out, Beauty, Mode, Jungs, Leben, Beratung, Fitness & Food und Fun. In Inside erscheinen die Rubriken Stars, Lifestyle und Standards. Die Zeitschriften werden zusammen analysiert, weil sie sehr ähnliche Themen haben.

3.2. Multisegmentale Kurzwörter

Die erste Gruppe bilden die multisegmentalen Kurzwörter, die in dreiundvierzig Fällen gefunden werden, einige erscheinen mehrmals, die Gesamtanzahl aller gefundenen Kurzwörter beträgt einhundertsechzehn Erscheinungen. Sie werden in vier Untergruppen gegliedert, in die Buchstabenkurzwörter, in die Silbenkurzwörter aus silbenartigen Segmenten, in die Silbenkurzwörter aus Silben und in die Mischkurzwörter. In den Zeitschriften erscheinen die multisegmentalen Kurzwörter in achtunddreißig Fällen als Buchstabenkurzwörter und in fünf Fällen als Silbenkurzwörter, die Untergruppe der Mischkurzwörter erscheint nicht. Sehr interessant ist, dass das Kurzwort *ABF* nicht nur in der deutschen Variante, sondern auch in der englischen Variante erscheint. Die Anzahl der englischen und deutschen Varianten war sehr ähnlich, das Kurzwort *ABF* mit zwölf Erscheinungen und seine englische Variante *BBF* mit sechs Erscheinungen, bzw. *BF* mit sieben Erscheinungen. In der folgenden Tabelle werden sie alphabetisch geordnet.

Tabelle 1: Liste der multisegmentalen Kurzwörter

Kurzform	Vollform	Häufigkeit	Typ
ABF	<i>Allerbester Freund</i> bzw. <i>Allerbeste</i> <i>Freundin</i>	12	Buchstabenkurzwörter
AG	Aktiengesellschaft	5	Buchstabenkurzwörter
AGB	allgemeine Geschäftsbedingungen	3	Buchstabenkurzwörter
BF	Best friend	7	Buchstabenkurzwörter

BFF	<i>Best friends forever</i>	6	Buchstabenkurzwörter
Bibs	<i>Justin Bieber</i>	1	Silbenkurzwörter
CIA	Central Intelligence Agency	2	Buchstabenkurzwörter
DJ	Disc Jockey	1	Buchstabenkurzwörter
DVD	digital versatile disc	5	Buchstabenkurzwörter
DZ	Doppelzimmer	1	Buchstabenkurzwörter
EdP	Eau de Parfum	6	Buchstabenkurzwörter
EdT	Eau de Toilette	5	Buchstabenkurzwörter
EL	Esslöffel	5	Buchstabenkurzwörter
GB	Gigabyte	2	Buchstabenkurzwörter
GHz	Gigahertz	1	Buchstabenkurzwörter
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	3	Buchstabenkurzwörter
HD	High Definition	2	Buchstabenkurzwörter
HDTV	High Definition Television	1	Buchstabenkurzwörter
H & M	Hennes & Mauritz	2	Buchstabenkurzwörter
Hifi	High Fidelity	1	Silbenkurzwörter
ID	Identification	2	Buchstabenkurzwörter
J. Lo	Jennifer Lopez	1	Buchstabenkurzwörter
KG	Kommanditgesellschaft	4	Buchstabenkurzwörter
L. A.	Los Angeles	2	Buchstabenkurzwörter
MG	Megabyte	1	Buchstabenkurzwörter
NY	New York	2	Buchstabenkurzwörter
OP	Originalpackung	1	Buchstabenkurzwörter
OP	Operation	2	Buchstabenkurzwörter
PC	personal Computer	2	Buchstabenkurzwörter
PS	post scriptum	1	Buchstabenkurzwörter
RAM	random access	1	Buchstabenkurzwörter

	memory		
RiRi	Rihanna	1	Silbenkurzwörter
RnB	Rhythm and Blues	2	Buchstabenkurzwörter
SIM	subscriber identity module	2	Buchstabenkurzwörter
Selfie	Self-portrait	4	Silbenkurzwörter
SMS	short messaging service	6	Buchstabenkurzwörter
Spa	sanus per aquam	2	Buchstabenkurzwörter
TayTay	Taylor Swift	2	Silbenkurzwörter
TL	Teelöffel	5	Buchstabenkurzwörter
UNHCR	The UN Refugee Agency	1	Buchstabenkurzwörter
US-TV	United States – Television	1	Buchstabenkurzwörter
USA	United States of America	2	Buchstabenkurzwörter
VIP	Very important person	2	Buchstabenkurzwörter

3.3. Unisegmentale Kurzwörter

Die zweite Gruppe bilden die unisegmentalen Kurzwörter, die in neunzehn Fällen erscheinen. Die Gesamtanzahl aller gefundenen Kurzwörter beträgt vierunddreißig Erscheinungen. Sie werden in zwei Untergruppen geteilt, in Anfangssegmente und Endsegmente. In den Texten werden vor allem die Kurzwörter als Anfangssegmente gefunden, die Kurzwörter als Endsegmente nur einmal. Die unisegmentalen Kurzwörter teilen Fleischer, Barz und Schröder weiter, in die Kurzwörter die entweder Appellativa oder Vornamen sind. Die unisegmentalen Kurzwörter als Appellativa werden in elf Fällen gefunden und als Vornamen in acht Fällen. Am häufigsten erscheinen die Kurzwörter Foto und Info. In der folgenden Tabelle werden sie alphabetisch geordnet.

Tabelle 2: Liste der unisegmentalen Kurzwörter

Kurzform	Vollform	Häufigkeit	Typ
Abo	Abonnement	4	Anfangssegmente: Appellativum
App	Applikation	3	Anfangssegmente: Appellativum
Ari	Ariana Grande	1	Anfangssegmente: Vorname
Bella	Isabela	1	Anfangssegmente: Vorname
Bibi	Bibiana	1	Anfangssegmente: Vorname
Bro	brother (Bruder)	1	Anfangssegmente: Appellativum
Foto	Fotografie	5	Anfangssegmente: Appellativum
Info	Information	5	Anfangssegmente: Appellativum
Isa	Isabela	1	Anfangssegmente: Vorname
Jenny	Jennifer	1	Anfangssegmente: Vorname
Kilo	Kilogram	3	Anfangssegmente: Appellativum
Mini	Minirock	1	Anfangssegmente: Appellativum
Promis	Prominenten	2	Anfangssegmente: Appellativum
Pools	Swimmingpools	1	Endsegmente: Appellativum
Sado	Sadomasochismus	1	Anfangssegmente:

			Appellativum
Sebi	Sebastian	1	Anfangssegmente: Vorname
Stef	Stefanie	1	Anfangssegmente: Vorname
Tom	Thomas	1	Anfangssegmente: Vorname
Uni	Universität	2	Anfangssegmente: Appellativum

3.4. Partielle Kurzwörter

Die dritte Gruppe bilden die partiellen Kurzwörter, die in neunundvierzig Fällen erscheinen. Einige erscheinen mehrmals, die Gesamtanzahl aller gefundenen Kurzwörter beträgt dreiundsechzig Erscheinungen. Diese Gruppe bilden nach Fleischer, Barz und Schröder drei Untergruppen von Kurzwörter: die Kurzwörter, die auf eine Initiale gekürzt werden, die Kurzwörter, die auf mehrere Initialen gekürzt werden, und die Kurzwörter, die silbenähnliche Segmente haben. Was die Anzahl betrifft, werden die auf eine Initiale gekürzte Kurzwörter nur in einem Fall gefunden, die auf mehrere Initialen gekürzte Kurzwörter in fünfundzwanzig Fällen gefunden und die letzte Gruppe, die Kurzwörter, die silbenähnliche Segmente haben, umfasst dreiundzwanzig Beispiele. Am häufigsten werden die Kurzwörter *DYI-Tipps* in sechs Fällen und *E-Mail* in fünf Fällen gefunden. Die anderen Kurzwörter erscheinen meistens nur einmal. In der folgenden Tabelle werden sie alphabetisch eingeordnet.

Tabelle 3: Liste der partiellen Kurzwörter

Kurzform	Vollform	Häufigkeit	Typ
ABF-Tag	Aller bester Freund - Tag	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Abo-Bestellung	Abonnement- Bestellung	1	silbenähnliche Segmente
ABO-Vorteile	Abonnement-Vorteile	1	auf mehrere

			Initialen gekürztes Kurzwort
Alk-Exzesse	alkoholische Exzesse	1	silbenähnliche Segmente
BDSM-Szene	Bondage & Discipline, Dominance & Submission, Sadism & Masochism - Szene	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Beauty-OPs	Beauty-operation (Schönheitsoperation)	1	silbenähnliche Segmente
BFF-Talk	Best friend forever - talk	2	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Bio-Pics	biografische Pictures (Biografischer Film)	1	silbenähnliche Segmente
Deko-Element	Dekorationselement	1	silbenähnliche Segmente
Deko-Ideen	Dekorationsideen	1	silbenähnliche Segmente
Deko-Specials	Dekorationsspecials	1	silbenähnliche Segmente
DIY-Projekte	Do it yourself – Projekte	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
DYI-Tipps	Do it yourself – Tipps (Tu es selbst - Tipps)	6	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
E-Mail	electronic mail	5	auf eine Initiale gekürztes Kurzwort
Flirt-Profis	Flirt Professionelle	1	silbenähnliche

			Segmente
Grimassen-Foto	Grimassen Fotografie	1	silbenähnliche Segmente
GZSZ-Star	Gute Zeiten - Schlechte Zeiten – Star	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Insta-Account	Instagram Account	1	silbenähnliche Segmente
Makeup-App	Makeup Applikation	1	silbenähnliche Segmente
Mini-Abo	Mini-Abonnement	1	silbenähnliche Segmente
Nacktfotos	nackte Fotografien	1	silbenähnliche Segmente
Nacktfoto-Skandal	nackte Fotografien – Skandal	1	silbenähnliche Segmente
Nazi-Devotionalien	nazistische Devotionalien	1	silbenähnliche Segmente
Nazi-Motorrad	nazistische Motorrad	1	silbenähnliche Segmente
PR-Gesicht	Public relations – Gesicht	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Profi-Foto	professionale Fotografie	2	silbenähnliche Segmente
Profi- Küchenmaschine	professionale Küchenmaschine	1	silbenähnliche Segmente
Profi- Schwimmerinnen	professionelle Schwimmerinnen	1	silbenähnliche Segmente
Promi-Hotelgäste	prominente Hotelgäste	1	silbenähnliche Segmente

Promi-Ladys	prominente Ladys	1	silbenähnliche Segmente
Profi-Tricks	professionelle Tricks	1	silbenähnliche Segmente
QR-Code	quick respons code	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
RnB-Queen	Rhytm and Blues – Queen	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Spa-Menu	sanus per aquam – Menu	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Trainings-DVD	digital versatile disc	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
Urlaubs-Pics	Urlaub pictures (Urlaubsbilder)	1	silbenähnliche Segmente
USB Kabel	Universal Serial Bus – Kabel	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
USB-Stick	Universal Serial Bus – Stick	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
UV-Lampe	Ultraviolett Lampe	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
US-amerikanische	United States - amerikanische	2	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
US-Staat	United States - Staat	3	auf mehrere

			Initialen gekürztes Kurzwort
US-Star	United States - Star	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
US-TV	United States Television	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
XL-Bags	Extra large Bags	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
XL-Schmuckuhr	Extra large Schmuckuhr	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
XL-Tuch	Extra large Tuch	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
XXL-Figur	Extra extra large Figur	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
XXL-Probleme	Extra extra large Probleme	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort
3-D-Schriftzug	dreidimensionale Schriftzug	1	auf mehrere Initialen gekürztes Kurzwort

3.5. Zusammenfassung des praktischen Teils

In den Jugendzeitschriften werden insgesamt einhundertelf Kurzwörter gefunden. Nach der Einordnung der Kurzwörter in bestimmte Gruppen wird festgestellt, dass die multisegmentalen und partiellen Kurzwörter über die unisegmentale hinausragen. Die unisegmentalen Kurzwörter umfassen nur neunzehn Beispiele, die multisegmentalen Kurzwörter dreiundvierzig Beispiele und sehr ähnliche Anzahl haben die partiellen Kurzwörter – achtundvierzig.

Einige von den Kurzwörtern erscheinen mehrmals, die Gesamtanzahl aller gefundenen multisegmentalen Kurzwörter beträgt einhundertsechzehn Erscheinungen, bei den unisegmentalen Kurzwörtern ist die Anzahl – nur vierunddreißig Erscheinungen, und bei den partiellen Kurzwörter – dreiundsechzig Erscheinungen.

Die multisegmentalen Kurzwörter wurden vor allem als Buchstabenkurzwörter in achtunddreißig Fällen gefunden. Die Silbenkurzwörter bilden mit der Anzahl fünf die Achtel der gefundenen multisegmentalen Kurzwörter. Diese Kurzwörter bestehen vor allem aus zwei (z. B. *EL, GB, HD*), drei (z. B. *BFF, CIA, DVD*), ausnahmsweise von vier (z. B. *GmbH, HDTV*) Buchstaben. Was der Ursprung der Kurzwörter betrifft, bilden diese Gruppe die meisten Kurzwörter aus der englischen Sprache (z. B. *BFF, CIA, SMS, USA, VIP*), der Anzahl der Kurzwörter aus den deutschen Sprache ist niedrig, nur neun Beispiele (z. B. *ABF, GmbH*), ausnahmsweise – nur in zwei Fällen werden die Kurzwörter aus der französischen Sprache (z. B. *EdT, EdP*) und aus der lateinischen Sprache (z. B. *PS, spa*) gefunden. Das meist benutzte Kurzwort war Kurzwort *ABF* mit zwölf Fällen, das die englische Variante *BF* mit sieben Fällen und *BFF* mit sechs Fällen verfolgen.

Die unisegmentalen Kurzwörter bilden die kleinste Gruppe. Sie werden nur in neunzehn Fällen gefunden, in der Variante der Anfangssegmente und auch in der Variante der Endsegmente. Diese Kurzwörter teilen sich weiter, ob sie aus Appellativa oder aus Vornamen gebildet werden. In diesen Texten überwiegen die Appellativa mit ca. 60 %, auch in der Anzahl der Erscheinungen, die Vornamen erscheinen in der Regel nur einmal, während die Kurzwörter wie *Foto* und *Info* fünfmal gefunden wurden. Die Kurzwörter, die Appellative sind, erscheinen nicht nur in der deutschen Sprachen (*Info, Uni*), sondern auch in der englischen Sprache (z. B. *Bro, App*).

Die letzte Gruppe bilden die partiellen Kurzwörter. Sie werden in drei Gruppen geteilt, die Kurzwörter, die auf eine Initiale gekürzt werden (E-Mail), die Kurzwörter, die auf mehrere Initialen gekürzt werden (z. B. *DYI-Tipps*, *Trainings-DVD*, *US-amerikanische*) und die Kurzwörter, die silbenähnliche Segmente haben (*Deko-Element*, *Deko-Ideen*, *Flirt-Profis*). Die Kurzwörter, die auf eine Initiale gekürzt werden, werden nur in einem Beispiel gefunden, im Gegenteil dazu, werden die Kurzwörter, die auf mehrere Initialen gekürzt werden und die Kurzwörter, die silbenähnliche Segmente haben, in viel mehr Beispielen gefunden, zusammen in achtundvierzig Fällen, diese Anzahl teilen sie sich fast gleichmäßig, dreiundzwanzig für die Kurzwörter, die silbenähnliche Segmente haben und fünfundzwanzig für die Kurzwörter, die auf mehrere Initialen gekürzt werden. Am meisten benutztes Kurzwort war *DYI-Tipps* mit 5 Erscheinungen. Auch in dieser Gruppe befinden sich die Kurzwörter aus der englischen Sprache (z. B. *US-Star*, *XL-Bags*) und aus der deutschen Sprache (z. B. *Nazi-Motorrad*, *Deko-Element*). In dieser Gruppe befinden sich die Kurzwörter, die sowohl aus englischem als auch aus deutschem Teil gebildet werden (z. B. *XL-Schmuckuhr*, *Urlaubs-Pics*, *Trainings-DVD*).

In den Text werden zusammen einhundertelf Kurzwörter gefunden, die in verschiedener Anzahl erscheinen, insgesamt wurden zweihundertelf Kurzwörter gefunden. Die multisegmentalen Kurzwörter umfassen einhundertsechzehn Erscheinungen, die unisegmentalen Kurzwörter umfassen vierunddreißig Erscheinungen und die partiellen Kurzwörter umfassen dreiundsechzig Erscheinungen.

Aus der Analyse der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften folgt, dass die unisegmentalen (nur in neunzehn Fällen) Kurzwörter in den Jugendzeitschriften nicht so oft wie die multisegmentalen (in dreiundvierzig Fällen) und vor allem partiellen (in neunundvierzig Fällen) Kurzwörter verwendet werden. Einige von diesen Kurzwörtern werden in mehreren Fällen gefunden, die Gesamtanzahl der multisegmentalen Kurzwörter ist einhundertsechzehn, die Anzahl der unisegmentalen Kurzwörter ist vierunddreißig und die partiellen Kurzwörter umfassen dreiundsechzig Beispiele. Daraus folgt, dass die multisegmentalen und partiellen Kurzwörter in den Jugendzeitschriften vorkommen, aber in der Häufigkeit des Gebrauchs haben die multisegmentalen Kurzwörter gewonnen.

4. Zusammenfassung

Das Hauptziel der Bachelorarbeit war, den Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften zu analysieren, dazu werden die Zeitschriften Bravogirl und Inside benutzt. In dem theoretischen Teil beschäftigt sich die Autorin erstens mit der Wortbildung, sie beschreibt alle Wortbildungsarten, danach beschäftigt sie sich mit Kurzwörtern und vor allem mit ihrer Klassifikation nach bestimmten Autoren, konkret nach Kobler-Trill, Fleischer, Barz, Schröder, Duden und Naumann. In der Kapitel Kurzwort werden die Unterschiede zwischen den Begriffen Kurzwort und Abkürzung erklärt, die potenzielle kommunikative Probleme erwähnt, die Funktionen der Kurzwörter beschrieben, Wortbildungsaktivität der Kurzwörter erwähnt und die sprachexterne Faktoren, die auf die Kurzwörter Einfluss haben, erklärt. Der zweite Teil, der praktische Teil, beginnt mit Beschreibung der Jugendzeitschriften, nach dieser Beschreibung folgt die Analyse der Kurzwörter. Zur Analyse wurden die Zeitschriften Bravogirl und Inside ausgewählt und insgesamt einhundertelf Kurzwörter gefunden. Die Analyse wird nach der Klassifikation von Fleischer, Barz und Schröder verfasst. Aufgrund der Analyse wurde festgestellt, dass aus den multisegmentalen, unisegmentalen und partiellen Kurzwörtern, die unisegmentalen am wenigsten benutzt werden – nur in neunzehn Fällen. Bei dem Gebrauch der multisegmentalen und partiellen Kurzwörter wurde festgestellt, dass diese beiden Gruppen sehr ähnlich sind, was die Anzahl der Kurzwörter im Text betrifft, sind die Unterschiede geringfügig. Die multisegmentalen Kurzwörter umfassen dreiundvierzig Beispiele und die partiellen Kurzwörter umfassen neunundvierzig Beispiele.

Die meisten Kurzwörter erscheinen in der englischen oder in der deutschen Sprache, bei den partiellen Kurzwörtern, war die Kombination von beiden Sprachen möglich, ein vernachlässigbarer Teil der Kurzwörter wird aus der französischen und lateinischen Sprache erschienen, insgesamt vier Beispiele. Um die Kurzwörter übersichtlich zu teilen, wurden alle Beispiele in den Tabellen alphabetisch aufgezeichnet. In der Tabelle werden die verkürzte Form, die Vollform, die Häufigkeit und der Typ des Kurzwortes eingetragen. Aus der Untersuchung ergibt sich, dass die Kurzwörter in den Jugendzeitschriften sehr beliebt sind und sehr oft verwendet werden, konkret in einhundertelf Fällen. Die Beliebtheit der Kurzwörter ist dadurch verursacht, dass man Zeit und Platz sparen will. Der wichtigste Grund für Gebrauch der Kurzwörter ist Sprachökonomie.

5. Resumé

Tato bakalářská práce se zabývá zkratkovými slovy a jejich užitím ve vybraných německých časopisech pro mladistvé. Pro analýzu zkratkových slov byly vybrány časopisy Bravogirl a Inside. Práce je rozdělena do dvou částí, teoretické a praktické. V teoretické části se autorka nejdříve zabývá tvořením slov, poté se věnuje zkratkám samotným. Nejprve objasňuje rozdíl mezi pojmy zkratka a zkratkové slovo, pak se zabývá klasifikací zkratkových slov podle různých autorů a prací, jejichž jména jsou Kobler-Trill, Fleischer, Barz, Schröder, Duden a Naumann. Další část je tvořena popisem funkcí zkratkových slov, potenciaálními komunikačními problémy, které mohou být buď gramatické, ortografické nebo se může vyskytovat problém v porozumění zkratkovému slovu. Tuto kapitolu ukončují slovtvorné typy, při nichž mohou být použita zkratková slova, a vnějazykové faktory, které je mohou ovlivňovat. Druhá část, část praktická, začíná popisem časopisů pro mladistvé, po němž následuje rozdělení zkratků do tří skupin podle autorů Fleischer, Barz a Schröder. Zkratky jsou rozděleny do multisegmentálních, unisegmentálních a parciálních, ke každé skupině jsou uvedeny příklady zkratkových slov nalezených v časopisech, pro přehlednost jsou seřazeny abecedně, u každého zkratkového slova je uvedena jeho nezkrácená forma, četnost a zařazení do podskupiny. Z analýzy zkoumaných zkratků vyplývá, že nejčastěji jsou používána multisegmentální a parciální zkratková slova, unisegmentální se oproti nim vyskytují zřídka. Co se četnosti těchto zkratků týče, vyskytují se nejčastěji multisegmentální zkratky.

6. Summary

The purpose of this Bachelor thesis is to describe the usage of abbreviation in teenage magazines – Bravogirl and Inside. The thesis is divided into two main parts – the theoretical part and practical part. The theoretical part consists of two chapters and subchapters. The first chapter describes the word formation in German language and the second chapter describes abbreviation, their classification and functions. The practical part is also divided in two chapters. First chapter describes teenage magazines and the second chapter describes abbreviation in teenage magazines and classifies them in three groups – multisegmental, unisegmental and partial. The conclusion contains the result of research – in teenage magazines are mainly used multisegmental and partial abbreviations, unisegmental abbreviations are rarely used.

7. Literaturverzeichnis

Primärquellen

Bravogirl: 18/2015.

Bravogirl: 24/2015.

Inside: 13/2015.

Sekundärquellen

Gedruckte Quellen

Donalies, E.: *Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick*. 2. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2005.

Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 6. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 1998.

Duden: *Die Grammatik*. Band 4. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009.

Fleischer, W., Barz, I., Schröder, M. *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Auflage. Boston: De Gruyter, 2012.

Götze, L., Hess-Lüttich, W. B. E.: *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache : Sprachsystem und Sprachgebrauch*. 5. Auflage. München: Knauer, 1992.

Koblischke, H.: *Großes Abkürzungsbuch*. 4. Auflage. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1985.

Koebler-Trill, D.: *Das Kurzwort im Deutschen: eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung*. 1. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 1994.

Naumann, B.: *Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen*. 3. Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2000.

Steinhauer, A. *Duden - Das Wörterbuch der Abkürzungen: Über 50.000 nationale und internationale Abkürzungen und Kurzwörter mit ihren Bedeutungen*. 5. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2005.

Steinhauer, A. *Sprachökonomie durch Kurzwörter: Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation*. 1. Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000.

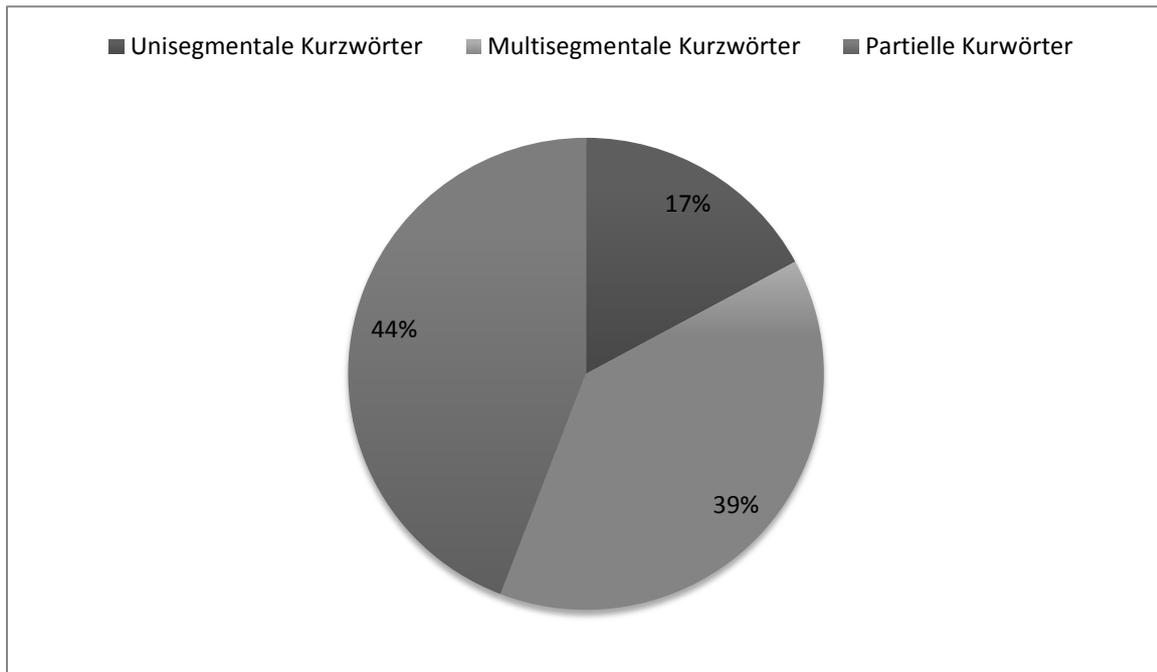
Taberyová, J. *Sprache der Jugendzeitschriften versus Jugendsprache*. Brno, 2009. Diplomová práce. Masarykova univerzita, Filozofická fakulta.

Internetquellen

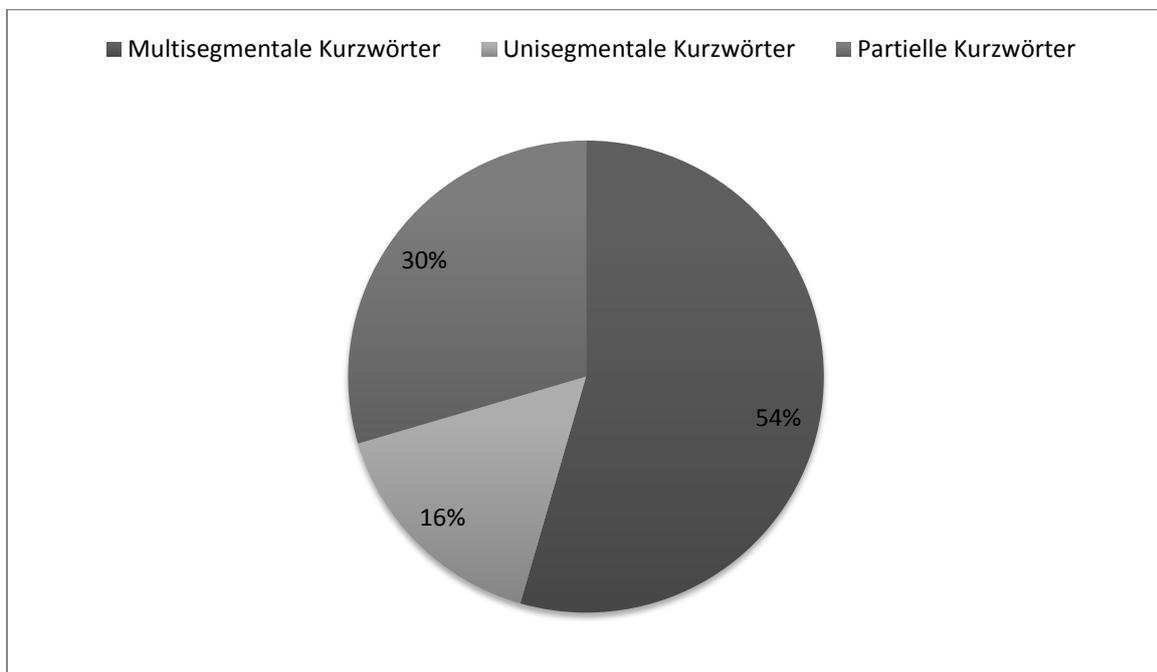
URL: <http://abkuezung.info/> [Stand: 28. 6. 2016].

8. Anlagen

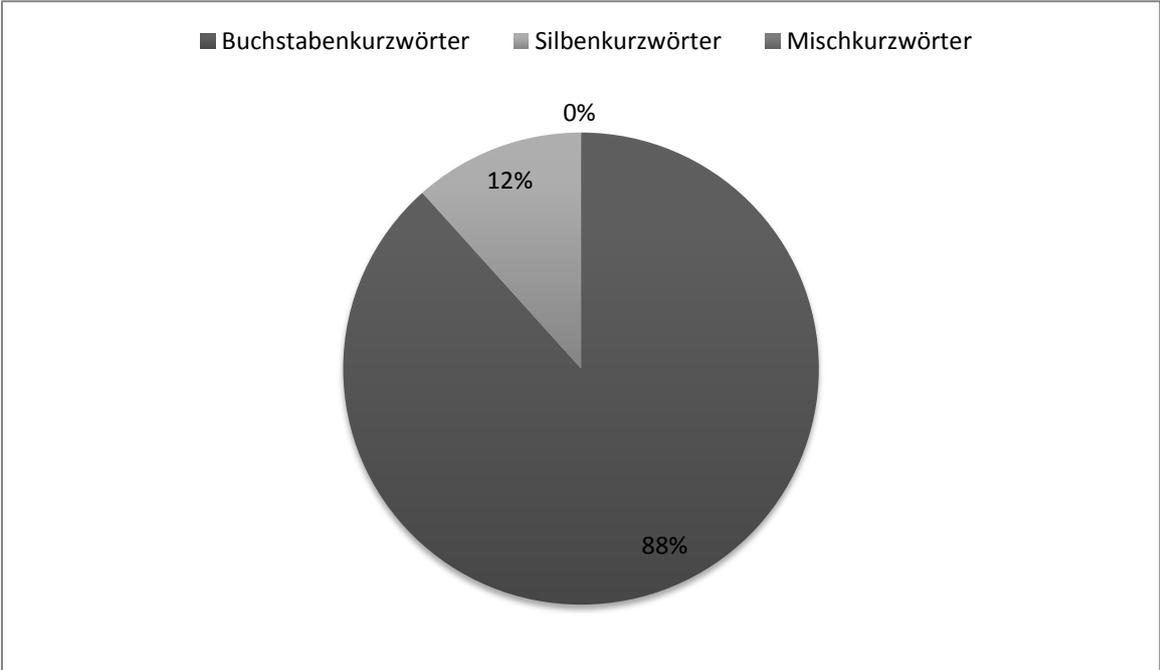
Graffik 1: Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften



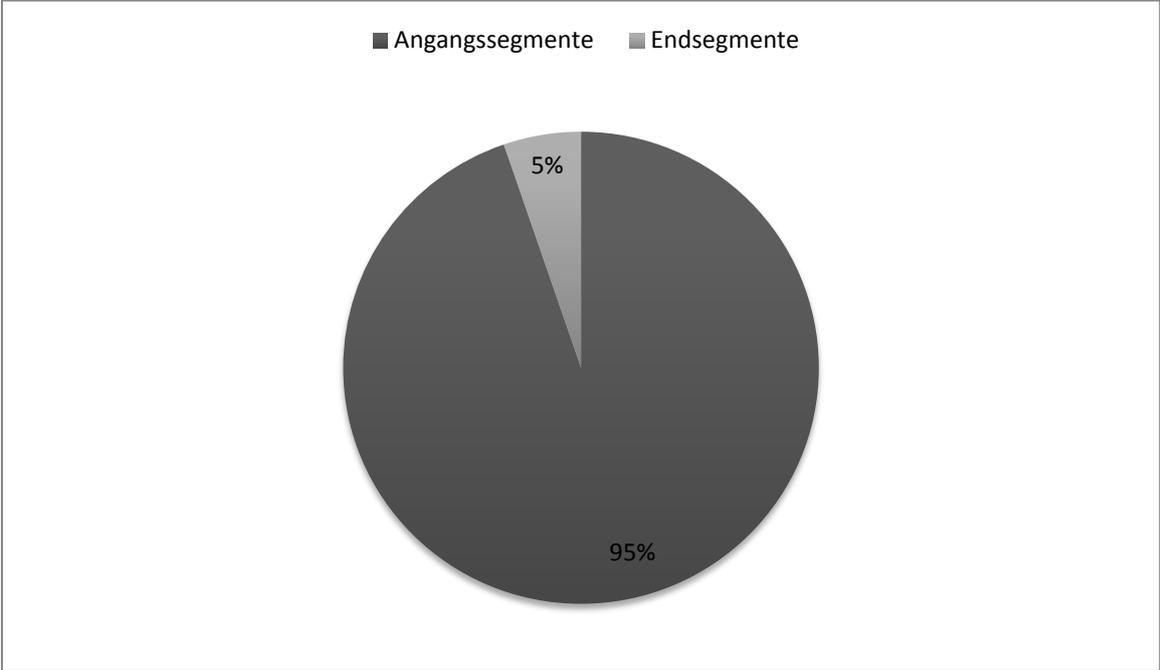
Graffik 2: Gebrauch aller Beispiele von Kurzwörtern in den Jugendzeitschriften



Graffik 3: Gebrauch der multisegmentalen Kurzwörter in den Jugendzeitschriften



Graffik 4: Gebrauch der unisegmentalen Kurzwörter in den Jugendzeitschriften



Graffik 5: Gebrauch der partiellen Kurzwörter in den Jugendzeitschriften

